



NIEDERSCHRIFT

Gremium: Werksausschuss
Sitzungsnummer: die 2. Sitzung
Datum: 11.10.2012
Beginn: 16.30 Uhr
Anwesend: siehe beigefügte Anwesenheitsliste
Raum: Sitzungssaal
Ende: 16.40 Uhr
Sitzung: öffentlich

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
-----	---------

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses vom 12.12.2011
- TOP 3: Neufassung der Betriebssatzung für den städtischen Betriebshof
- TOP 4: Mitteilungen, Hinweise und Anfragen

Öffentlicher Teil

Zu 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Bekanntgabe der Tagesordnung

Ratsherr Gruhnert eröffnete die Sitzung, begrüßte die Ausschussmitglieder sowie Herrn Bürgermeister Henry Bäsecke, die Angehörigen der Verwaltung, die Vertreter des Personalrates und stellte die mit Schreiben vom 19.09.2012 erfolgte ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2.

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses vom 12.12.2011

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

Zu 3.

Neufassung der Betriebssatzung für den städtischen Betriebshof

Die Mitglieder des Werksausschusses nahmen Kenntnis von der Vorlage Nr. 141-1/2012 sowie den Erläuterungen von Herrn Hoffmann.

In der anschließenden kurzen Diskussion, machte Frau Brandt darauf aufmerksam, dass die Vertreter des Personalrates als stimmberechtigt in den Werksausschuss gewählt worden sind und wies auf § 4 der Betriebssatzung hin.

Anmerkung der Verwaltung:

Laut Auszug aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 01.06.2011 wurden 2 Beschäftigtenvertreter mit Stimmrecht in den Werksausschuss gewählt (s. Anlage 1).

Sodann empfahl der Werksausschuss dem Rat einstimmig, der Neufassung der Betriebssatzung zuzustimmen.

Zu 4.

Mitteilungen, Hinweise und Anfragen

Herr Rehküh wies darauf hin, dass der Titel Werksausschuss nach Neufassung der Betriebssatzung in Betriebsausschuss geändert werden sollte.

Herr Gruhnert bat die Verwaltung um Prüfung.

Anmerkung der Verwaltung:

Eine Umbenennung des Werksausschusses in Betriebsausschuss muss in der nächsten Verwaltungsausschuss- und Ratssitzung beschlossen werden.

Der Vorsitzende des
Werksausschusses



Ratsherr Gruhnert

Der Bürgermeister



Bäsecke

Die Protokollführerin



Nobel

Teilnehmerliste

Anwesend waren

Ratsmitglieder

Gruhnert, Klaus
Backhaus, Rolf-Dieter
Göbecke, Ralf
Melzer, Gerhard
Schnabel, Heinz
Felgenträger, Bernd
Rehkuh, Hans-Joachim
Sobotta, Markus für Granzow, Rudolf
Tostmann, Jonas
Much, Johannes
Riegel, Jörn

„Andere Personen“

Von der Verwaltung

Bürgermeister Bäsecke, Henry
Verwaltungsfachwirt Hoffmann, Thomas
Personalratsvorsitzende Brandt, Andrea
Protokollführerin Nobel, Janine

Anlage 1

Auszug
 aus der Niederschrift
 der Sitzung des
 Verwaltungsausschusses
 vom 01.06.2011



Stadt Schöningen
 Der Bürgermeister

An 21

Zu TOP 10 Personalvertretung im Werksausschuss
 BV 76/2011

Nach Kenntnisnahme der Vorlage BV 76/2011, der Ausführungen von Erstem Stadtrat Völs und der Empfehlung des Werksausschusses vom 19.05.2011 beschloss der Verwaltungsausschuss einstimmig, die folgenden zwei Beschäftigtenvertreter mit Stimmrecht in den Werksausschuss zu berufen:

- Frau Andrea Brandt und
- Frau Tanja Schneider

- Herrn Gernot Grünefeld als 1. Vertreter und
- Frau Ulrike Kühne als 2. Vertreterin.

Abstimmungsergebnis:

Zur weiteren Veranlassung - zur Kenntnis - bis zum

Weitere Ausführungen haben erhalten:

Schöningen, den 08.06.2011

Der Bürgermeister
 in Vertretung/Im Auftrage
 Völs/Bock